



# «Täscher Gugger»

Newsletter der Einwohnergemeinde Täsch

Ausgabe Nr. 10

Januar 2016

3. Jahrgang

Am 03. Dezember 2015 fand die Bürger- und Urversammlung statt.

Die Protokolle der Versammlungen können in der Gemeindekanzlei und im Internet unter [www.taesch.ch](http://www.taesch.ch) eingesehen werden.

## Dringend!

### Zweite Person für die Hausaufgabenhilfe gesucht.

Die Schule der Gemeinde Täsch bietet den Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2015/2016 Hausaufgabenhilfe an. Gesucht wird eine zweite Person, welche diese Aufgabe übernimmt und die Kinder beim selbständigen Lösen der Hausaufgaben und beim Lernen unterstützen.

Die beiden Begleitpersonen helfen den Schülerinnen und Schülern die Aufgaben zu verstehen und geben ihnen Tipps, wenn sie nicht weiter wissen. Es handelt sich dabei nicht um Nachhilfeunterricht.

Die Hausaufgabenhilfe wird für die angemeldeten Schulkinder am Dienstag und Donnerstag von 15.40 – 16.50 Uhr in kleinen Gruppen im Schulhaus Täsch durchgeführt.

### Interessiert?

Bitte melden Sie sich bei Eva Jenni (079 692 96 23), Schulpräsidentin, oder bei der Schuldirektion, Pino Mazzone (027 966 46 29).

## Vorwort des Präsidenten

Liebe Täscherinnen und Täscher, geschätzte Leser

Für den Gemeinderat fing am 1. Januar 2016 das letzte Jahr dieser Legislaturperiode an. Für einen Rückblick auf diese 4-jährige Amtszeit ist es sicher noch zu früh. Um sich Gedanken über die Zukunft zu machen, jedoch nicht.

Obwohl die finalen Entscheidungen bei den einzelnen Gemeinderäten noch nicht gefällt sind (und zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht gefällt werden müssen), zeichnet sich ab, dass der eine oder andere Sitz im Gemeinderat im kommenden Oktober neu besetzt wird. Für die Wählerinnen und Wähler stellt sich dannzumal natürlich nicht nur die Frage, welchem(r) neuen Kandidat(in) die Stimme zu geben, sondern auch ob die sich zur Wiederwahl stellenden Gemeinderäte(in) unterstützt werden sollen. Mit Sicherheit werden wir in den kommenden Ausgaben des Täscher Gugger's dieses Thema wieder aufgreifen.

Wir haben in unserer Gemeinde viele Aufgaben, Projekte, Ideen und Herausforderungen, die aktuell sind oder in den kommenden Jahren aktuell werden. Unsere Gemeinde ist auf Leute angewiesen, die sich ohne Partikularinteressen engagieren, die Lösungen suchen statt bestehende Probleme zu bewirtschaften. Leute, die Möglichkeiten nutzen, um etwas zu bewegen und nicht nach Gründen suchen, warum ein Projekt scheitern könnte und die nicht über fehlende Zeit jammern, sondern ihre verfügbare Zeit nutzen und geniessen.

Liebe junge Erwachsene, Eure Frische und Unbekümmertheit ist gefragt. Liebe ältere Mitbürger, Eure riesige Lebenserfahrung ist von unschätzbarem Wert. Liebe Frauen, noch immer sind viele Gremien von Männern dominiert. Liebe, vielleicht erst kürzlich eingebürgerte Mitmenschen mit Migrationshintergrund, euer zum Teil anderes Verständnis von vielen Situationen kann für uns eine grosse Bereicherung sein.

An dieser Stelle und zu diesem Zeitpunkt rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich selbst zu fragen und im Kreis von Freunden und Bekannten zu diskutieren, ob eine Mitarbeit im Gemeinderat interessant sein könnte. Aus Erfahrung kann ich bestätigen, dass die Arbeit für die Gemeinde sehr spannend, lehrreich, vielmals auch lustig, befriedigend und hie und da sogar dankbar, in jedem Fall aber lohnend ist.

Alle Mitglieder des Gemeinderates stehen für ein Gespräch jederzeit zur Verfügung, falls jemand mehr erfahren möchte.

Mario Fuchs, Gemeindepräsident



## Theo Imboden - Täscher des Jahres

Anlässlich des Neujahrsempfanges wurde auch in diesem Jahr ein «Täscher des Jahres» geehrt.

Für das 2016 wählte der Gemeinderat Theo Imboden.

Die Lobrede zu Ehren von Theo Imboden wurde von seinem langjährigen Freund Dr. Bernard Truffer, ehemaliger Staatsarchivator, vorgetragen.

Er berichtete den Zuhörern wie Theo Imboden von einer Malerlehre in Einsiedeln zu seiner grossen kunsthandwerklichen Begabung fand, unterstützt durch seinen neuen Lehrmeister, den Heraldiker und Glasmaler Meinrad Liebich, der die Talente Theo's zu fördern wusste. Später ging er als Glasmaler auf Wanderschaften und erweiterte sein Können bei erfahrenen Meistern.

International kam unser «Täscher des Jahres» umher bis er 1959, vollgepackt von tiefen Eindrücken und neuen Impulsen, ins Mattertal zurückkehrte und sein Können hier umsetzte. Mit seiner weltweit innovativen Glastechnik, die es ihm erlaubte, grossformatige dreidimensionale Glasplastiken zu schaffen, hat sich Theo in der Kunstszene einen bleibenden Namen gemacht.

Theo Imboden hat mit seinen angeborenen Talenten und seinem künstlerischen Schaffen den Namen seines Heimatdorfes weit über die Gemeindegrenzen hinaus getragen, und dafür sind wir ihm mit grossem Dank verbunden.

Einen gebührenden Dank geht auch an seine Frau Johanna und ihre Familienangehörigen.



## Lawinen Mettelzug und Schopfzug

Um die Anriss-Gebiete der Lawinen «Mettelzug» und «Schopfzug» in Täsch wurden sechs Sprengmasten montiert.

Falls es die Lawinenbeobachter für nötig halten, werden in Absprache mit dem Bahn- und Strassenmeister künstlich Lawinen ausgelöst. Dies, um Schäden an der Matterhorn Gotthard Bahn, der Strasse und Gebäuden zu vermeiden.

Die Sprengungen erfolgen ab ca. 40 cm Neuschnee oder starkem Wind. Vor den Sprengungen werden die Lawinenausläufe durch die Feuerwehr und die Beobachter gesichert.

Ein Magazinkasten mit 12 Ladungen à 5 kg Sprengstoff wird per Helikopter auf dem Masten aufgesetzt.

Der Helikopterpilot kann den Magazinkasten ohne Hilfe eines Flughelfers auf dem Masten aufsetzen und abheben.

Zum Nachladen, zur Wartung und zur Lagerung während des Sommers wird das Magazin mit dem Helikopter vom Mast abgehoben und in ein Stationsgebäude gebracht.



Sind Sie auf der Suche nach einer  
2½-Zimmer-Wohnung an zentraler Lage?  
Wir haben das passende Objekt für Sie!

- Baujahr 1995
- 66m<sup>2</sup> Brutto-Wohnfläche
- Möblierung inklusive
- sonnige und zentrale Lage
- ca. 100 Meter zu Bahnhof usw.

Verkaufspreis: CHF 325'000.-

**Mario Fuchs**

Zermatt, Bahnhofplatz 4  
CH-3920 Zermatt, T +41 27 967 08 30



remax.ch





## Neujahrsempfang in Täsch

Am Sonntag, 3. Januar 2016 um 18.00 Uhr lud die Gemeindeverwaltung Täsch die gesamte Bevölkerung sowie die Gäste zu seinem jährlichen Neujahrsempfang in die Mehrzweckhalle Anemone ein.

Mario Fuchs, Gemeindepräsident, hat in seiner Neujahrsansprache unterschiedliche Ereignisse, die sich im Laufe des vergangenen Jahres zugetragen haben, hervorgehoben. Doch vor allem zielte er auf die bevorstehenden Wahlen im Oktober 2016 für die künftige Amtsperiode ab. Da sich ein Wechsel im Gemeinderat ergeben wird, ermutigte er die Anwesenden, sich für unser Dorf und die Gemeinschaft zu engagieren. Bei Interesse und allfälligen Fragen, stehen die Mitglieder des aktuellen Gemeinderates sehr gerne Red und Antwort.

Zum Abschluss wünscht Mario Fuchs der gesamten Bevölkerung und auch sich selber viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Wie die Jahre zuvor, hat man die Aufnahme der JungbürgerInnen mit in diese Feierlichkeiten eingeschlossen. Dieses Jahr konnten wir fünf JungbürgerInnen zu unserer Gemeinschaft hinzuzählen. Es sind dies Céline Imboden, Manda Jozak, Alicia Imboden, Michel Imboden und Claudio Emanuel Ritz. Besonders hat es den Gemeinderat gefreut, dass zwei der JungbürgerInnen sich bereit erklärt haben, ein paar Worte an die Anwesenden zu richten.

Gemeinderätin Eva Jenni wählte heuer in ihrer Rede das Thema „Präsent sein – im Hier und Jetzt“. Was meinte sie damit? In der heutigen schnelllebigen Zeit seien wir oft mit unseren Gedanken irgendwo anders als bei uns selbst, und liessen uns sehr gerne von Äusserlichkeiten und anderen Meinungen ablenken und beeinflussen. Eine eigene Meinung haben ist jedoch sehr wichtig, meint Eva Jenni - und die finde man in sich selbst. Mit Fragen „Was ist mir wichtig, was stimmt für mich. Ist es wirklich das Richtige, was mir meine Eltern/Chefs/Freunde einzutrichtern versuchen?“ könne man herausfinden, was für sich persönlich als stimmig erscheint.

Um sich eine eigene Meinung zu bilden brauche es aber auch eine gewisse Portion Mut. Wenn man sich getraut seine Meinung zu äussern, seinen Standpunkt darzulegen und zu vertreten, ist man damit konfrontiert Verantwortung zu übernehmen – Verantwortung für sich selbst, seine Gedanken, Worte und Taten. Das sei dann die Konsequenz. Viele hätten Angst davor, die Konsequenzen dafür zu tragen, was sie sagen oder tun. Deswegen blieben sie lieber still.

Aus eigener Erfahrung, spricht die Gemeinderätin, könne sie den Anwesenden sagen, dass es ein schönes Gefühl sei, seine Meinung sagen zu dürfen und gehört zu werden. Mit diesen Worten wollte auch sie die Anwesenden animieren, ja sogar auffordern sich





## Neujahrsempfang in Täsch

wo auch immer mitzuteilen, einzubringen und zu engagieren. Sei es für die Gesellschaft oder aber im kleinen Rahmen. Wichtig sei, dass man aktiv ist und bleibt.

Das Abendprogramm wurde dieses Jahr durch die Profi-Querflötistin Marielle Oggier und ihren Bruder Hanspeter, der auf seiner Panflöte hin und her wirbelte, ergänzt. Sie verzauberten die Anwesenden mit ihren luftleichten und sehr beschwingten Klängen. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Musikgesellschaft Täschalp, die unseren Neujahrsempfang mit ihren glanzvollen Märschen und Polkas wiederum umrahmt hat. Ohne sie wäre der Neujahrsempfang nur halb soviel wert.

Im Anschluss offerierte die Gemeindeverwaltung den Anwesenden köstliche Partybrote



**LABAG**  
LAUBER BAUINGENIEURE AG

mitglied STA

**LABAG Lauber Bauingenieure AG**  
**Fachwissen und Kompetenz vor Ort**  
[www.labag.ch](http://www.labag.ch)





## Abstimmungen vom 28. Februar 2016

Am Wochenende vom 28. Februar 2016 ist die Schweizer Bevölkerung aufgerufen, über 4 Vorlagen abzustimmen. Die Vorlagen sind von nicht zu unterschätzender Tragweite. Es ist sehr wichtig, dass eine möglichst grosse Anzahl Stimmberechtigter an der Abstimmung teilnimmt und vor allem, dass jede(r) so stimmt, wie es seiner Einstellung und Gesinnung entspricht. Mit den folgenden Informationen versucht der Gemeinderat, die Information und Entscheidung zu den einzelnen Themen zu erleichtern.

### Heiratsstrafe «Für Ehe und Familie - gegen die Heiratsstrafe»

National- und Ständerat empfehlen die Initiative zur Ablehnung. Der Bundesrat empfiehlt die Initiative zur Annahme.

Folgende Parteien empfehlen ein Ja      CVP  
Folgende Parteien empfehlen ein Nein      SP, Grüne, GLP

### Durchsetzungsinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer»

National- und Ständerat empfehlen die Initiative zur Ablehnung. Der Bundesrat empfiehlt die Initiative zur Ablehnung.

Folgende Parteien empfehlen ein Ja      SVP  
Folgende Parteien empfehlen ein Nein      SP, CVP, Grüne, GLP

### Spekulationsinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»

National- und Ständerat empfehlen die Initiative zur Ablehnung. Der Bundesrat empfiehlt die Initiative zur Ablehnung.

Folgende Parteien empfehlen ein Ja      JUSO, SP, Grüne  
Folgende Parteien empfehlen ein Nein      SVP, CVP, FDP, GLP

### Sanierung Gotthard-Strassentunnel

Das Parlament stimmte der Gesetzesänderung zu, der Nationalrat mit 120 zu 76, der Ständerat mit 28 zu 17 Stimmen. Gegen die Vorlage wurde das Referendum ergriffen und kam am 17. Februar 2015 mit 75 872 gültigen Unterschriften zustande.

Folgende Parteien empfehlen ein Ja      -  
Folgende Parteien empfehlen ein Nein      SP, Grüne, GLP

Quelle: [www.politnetz.ch](http://www.politnetz.ch) - Weitere Informationen zu allen Abstimmungsvorlagen erhalten Sie z.B. unter: <http://www.politnetz.ch/abstimmungen/schweiz>

**Der Gemeinderat ruft alle Täscher Stimmberechtigten zu einer aktiven Teilnahme an den Abstimmungen vom 28. Februar 2016 auf, und freut sich über eine hohe Stimmbeteiligung.**



## Ein stimmungsvoller Advent in Täsch!

Die schönen, beleuchteten Fenster und Installationen brachten viel Licht in's winterliche Dunkel. Einen ganz herzlichen Dank an alle Kreativen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.





## Aktionswoche gegen Rassismus

Auch dieses Jahr findet vom 16. bis 23. März 2016 die Aktionswoche gegen Rassismus in mehreren Schweizer Kantonen statt. Die Aktionswoche wird um den 21. März, dem «Internationalen Tag für die Beseitigung der Rassen-diskriminierung» organisiert, und soll ausgewählte Zielgruppen sowie die Bevölkerung als Ganzes sensibilisieren.

Verschiedenste Aktionen zur Prävention von Rassismus und Diskriminierung werden unterstützt, gefördert und gewürdigt. Auf dem Programm sind Konferenzen, Diskussionen, Ausstellungen, Filme, Theater und vieles mehr.

Beachten Sie bitte die separaten Plakate und Aktionen in unserer Region Zermatt-Randa-Täsch während der Woche vom 16. - 23. März 2016.

Weitere Infos unter [www.integration-ow.ch](http://www.integration-ow.ch) und Tel. 027 966 49 22.

3½-Zimmer-Wohnung im Haus  
Davinci in Täsch zu vermieten

- Baujahr 2011, neuwertiger Zustand, teilweise möbliert
- 61m<sup>2</sup> Brutto-Wohnfläche plus 15m<sup>2</sup> Süd- und Ostbalkon
- Gute Zufahrt bis zum eigenen Parkplatz
- Weniger als 300 Meter zu Bahnhof,  
Restaurants, div. Einkaufsmöglichkeiten, usw.

Jahresmiete CHF 1500.-/mtl. exkl. NK

Mario Fuchs

Zermatt, Bahnhofplatz 4  
CH-3920 Zermatt, T +41 27 967 08 30



remax.ch



## Mitarbeitende der Gemeinde Täsch - Wir stellen uns vor!

### Megi Lauber

Angestellt seit 2008



Wie verbringst Du gerne einen freien Tag?  
Natürlich gemeinsam mit meiner Familie.

Seit meiner Kindheit reite ich gerne und ich halte mein eigenes Pferd, einen Freiburger, hier in der «Manege» in Täsch.

Die Arbeit mit meinem Pferd macht mir viel Freude. Mit dabei ist auch unser Hund, der immer den Tagesablauf mitbestimmt.

Was war Dein bisher schönstes Erlebnis in Täsch?  
Im vergangenen Jahr, zu meinem 50. Geburtstag, habe ich mir einen grossen Wunsch erfüllt.

Nach vielen Jahren als «Zuschauerin» habe ich beim Täschalplauf mitgemacht und diesen erfolgreich absolviert. Ein tolles Erlebnis!

Vielen Dank Megi für diesen kurzen Blick «hinter die Kulissen» und weiterhin alles Gute.

Wo bist Du geboren?

Ich bin im Kanton Luzern geboren. Seit 25 Jahren bin ich nun in Täsch zu Hause und habe zwei Kinder - Larina (19) und Konrad (15).

Was bereitet Dir bei Deiner Arbeit am meisten Freude?

Ich bin im Schulhaus und in der Mehrzweckhalle tätig. Dort geniesse ich den Kontakt zu den Kindern und den Lehrern.

## Drohnenflüge über Täsch - Mitteilung der Gemeinde

Die moderne Technologie mit diesen wendigen, ferngesteuerten, Helikopterähnlichen Fluggeräten bietet völlig neue Möglichkeiten in den Bereichen Film und Fotografie. Egal ob zu Werbe- oder Kunstzwecken, oder im Bereich Sicherheit wie für Suchaktionen, Vermessungen, Forschung oder Rettung.

Auf Anfrage der Firma «Aircam» aus Zermatt hat der Täschler Gemeinderat mit folgenden Erwägungen und Vorbehalten eine grundsätzliche Flugbewilligung über Täschler Gemeindegebiet erteilt:

- Der Antragsteller besitzt eine Flugbewilligung des BAZL (Bundesamt für Zivilluftfahrt)
- Der Antragsteller besitzt eine Flugbewilligung der Air Zermatt für Flüge im Umkreis von 5km des Heliports
- Der Antragsteller muss sämtliche über Täschler Gemeindegebiet geplanten Flüge im Voraus durch schriftliche Anzeige oder per E-Mail ankündigen und aufzeigen wo, zu welchem Zweck, und in wessen Auftrag geflogen wird
- Der Antragsteller darf keine Personen am Boden gefährden
- Der Antragsteller muss das geltende Lärmreglement einhalten
- Gemäss Schweizer Datenschutzgesetz hat jede Person das Recht, Aufnahmen, auf welchen sie klar erkenntlich ist, zu untersagen
- Die Gemeinde ist von jeglicher Haftung ausgeschlossen

### Herausgeberin

Einwohnergemeinde Täsch

### Erscheinungsweise

Quartalsweise im Januar, April, Juli und Oktober - jeweils am letzten Freitag des Monats

### Redaktionsschluss

Zweiter Freitag vor Erscheinung um 17:00 Uhr

### Verteiler

Wird unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt

### Onlineausgabe / Informationen

[www.taesch.ch](http://www.taesch.ch)

### Textannahme

[kanzlei@taesch.ch](mailto:kanzlei@taesch.ch)

### Inserate

Informationen unter [www.taesch.ch](http://www.taesch.ch)